
Pressemitteilung

06.10.2008

Niedersächsischer Tag der Ehrenamtlichen 2008

Einmal im Jahr würdigt der Niedersächsische Ministerpräsident mit einem Festakt und anschließendem Empfang das vorbildliche ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Diese Veranstaltung mit ca. 100 zu ehrenden Personen und insgesamt ca. 250 Gästen findet abwechselnd im Einzugsbereich der vier Regierungsvertretungen statt, im Jahr 2008 im Zuständigkeitsbereich der Regierungsvertretung Oldenburg.

Die Vorschläge für die zu ehrenden Personen erhält die Niedersächsische Staatskanzlei über Landkreise, Kommunen, Ministerien und Abgeordnete.

Termin für die Veranstaltung in diesem Jahr war Samstag, der 13. September um 15.00 Uhr in der Johannes a Lasco Bibliothek.

Aus dem Landkreis Wesermarsch wurden Frau Ursula Clasen, Frau Bärbel Jung, Herr Dr. Johan Altmann und Herr Dieter Bloem vom Ministerpräsidenten Christian Wulff geehrt.



Foto: v.l.: Herr Bloem, Frau Clasen, Frau Jung, Herr Dr. Altmann, Herr Kohlmann (stellv. Landrat)

Frau Clasen erhielt die Auszeichnung für ihr Engagement im Verein „Kinder aus Tschernobyl in Stedingen e.V.“.

Ihr großes ehrenamtliches Engagement, das mit hohem Zeitaufwand verbunden ist, trägt maßgeblich dazu bei, dass Jahr für Jahr bis zu 20 Kinder aus wechselnden Bezirken der Region Tschernobyl, hauptsächlich jedoch aus Belarus, einen mehrwöchigen Erholungsurlaub in der Wesermarsch verbringen können.

Frau Jung wurde für Ihren Einsatz im Refugium Wesermarsch e.V. geehrt. Sie ist die „Frau der ersten Stunde“ im Refugium. Frau Jung gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins, als der Arbeitskreis Asyl 1989 zum Refugium Wesermarsch wurde. Zuvor war sie bereits im Arbeitskreis Asyl tätig. Frau Jung hat – mit kurzen Unterbrechungen – dem Refugium bis heute die Treue gehalten und engagiert sich ehrenamtlich vor allem in intensiver Einzelfallbetreuung von Migrantinnen, die sich in schweren Lebenssituationen befinden.

Herr Dr. Altmann setzt sich in vielfältiger Art und Weise für den Tierschutz ein und wurde für seine langjährige Tätigkeit in diesem Bereich ausgezeichnet. Er versteht es, auch über Niedersachsen hinaus, die Interessen des Tierschutzes zu bündeln und fördert auf diese Weise die weitere Etablierung des Tierschutzes auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

Herr Bloem wurde am Tag der Ehrenamtlichen für sein Engagement im Bereich des Naturschutzes geehrt. Er setzt sich insbesondere für den Schutz des Moores und der umliegenden Salzwiesen und Wattflächen im Nationalpark ein.

In mehr als 30 Jahren hat er bereits unzählige Führungen durch das „Schwimmende Moor“ veranstaltet und gilt daher als einer der besten Kenner dieses einzigartigen Schutzgebietes, das jetzt in den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer integriert ist.